



Der 5642 Meter hohe Elbrus im russischen Kaukasus

JUBILÄUMSREISE: MIT ANDRÉ LÜTHI AUF DEN MOUNT ELBRUS (5642 METER) - 12 TAGE (VERBORGEN)

ÜBER DIE SÜDROUTE AUF DEN HÖCHSTEN BERG EURASIENS

"Liebe Mt. Elbrüslers - Es naht! Heute habe ich von der sowjetischen Botschaft die Bewilligungen bekommen (habe es gleich bei aufgesetzter Stirnlampe mit einem Schluck Wodka begossen)." Mit diesen Worten hat André Lüthi vor 30 Jahren seinen Teilnehmern die Reiseinfos für die Elbrus-Besteigung zugestellt. Nun stehen wir kurz vor dem grossen Comeback: Der alles überragende Doppelgipfel des Elbrus wartet auf André Lüthi und eine Gruppe trekkingbegeisterte Mt. Elbrüslers!

1. Tag: Anreise nach Moskau

Wir treffen uns am Flughafen und fliegen nach Moskau. Transfer zum Hotel, gemeinsames Abendessen und Übernachtung im Hotel.

🚗 131 MüM 🕒 1 h

2. Tag: Weiterreise in den Nordkaukasus

Weiterflug nach Mineralny Vody. Die anschliessende Fahrt führt via Pjatrgorsk nach Baksan, wo die Strasse zum Elbrus- Gebiet abzweigt. Durch die meist enge, teils durch hohe Granitwände begrenzte Schlucht fahren wir vorbei an mehreren Dörfern und erreichen schliesslich den Talkessel und damit Terskol, wo wir heute übernachten. Schon während der Fahrt können wir bei guter Sicht den Elbrus sehen.

🚗 2000 MüM 🕒 1h / 3.5 h

3. Tag: Terskol- Observatorium

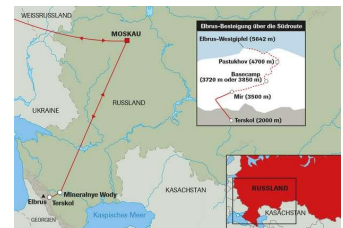
Unser erster Trekkingtag bringt uns zum 3150 Meter hohen Hausberg von Terskol, welcher hier "Observatorium" genannt wird. Zunächst wandern wir auf breitem Forstweg, später auf steilem Wanderweg und oberhalb des Waldes gehen wir entlang der Gratkante. Die Umgebung ist herrlich und der Ausblick faszinierend! Unterwegs machen wir einen kurzen Halt beim Wasserfall Devichy Kosy (auf Deutsch "Mädchenzöpfe"). Wenn man davor steht, kann man den Namen gut nachvollziehen. Imposant, schön und auf jeden Fall einen Besuch wert!

🚗 2000 MüM 🕒 4-6 h 🏔️ 1150 h 🏔️ 1150 h

4. Tag: Prijut 11

Heute nehmen wir die Seilbahn und den Sessellift zur Mir- Station auf 3500 Meter, wo wir mit unserer zweiten Akklimatisationswanderung zur Prijut 11 starten, eine alte Hütte auf rund 4100 Meter in der Nähe der Pastuchow- Felsen am Elbrus. Bereits 1929 wurde sie von Wissenschaftlern errichtet und diente als Unterkunft bis sie 1998 komplett ausbrannte. Heute steht ganz in der Nähe eine neue, grössere Hütte. Wir geniessen die wundervollen Blicke über das Baksan- Tal und die umliegenden Berggipfel. Abends Rückkehr ins Hotel in Terskol.

🚗 2000 MüM 🕒 4-6 h 🏔️ 700 h 🏔️ 700 h



HÖHEPUNKTE

- ▶ Gute Vorbereitung und mehrere Akklimatisationstouren
- ▶ Zwei eingeplante Reservetage für den Gipfelerfolg
- ▶ Elbrus- Besteigung über die klassische Südroute
- ▶ Gigantische Ausblicke über den gesamten Kaukasus
- ▶ Kulturelle Abrundung durch die optionale Stadtbesichtigung im sommerlichen Moskau

Reiseart


Geführte Trekkingreise mit Schweizer Reiseleitung und lokaler Begleitmannschaft



Sehr anspruchsvolles Trekking

5. Tag: Zum Basecamp

Auch heute nehmen wir wieder die Bahn bis zur Station Mir und anschliessend weiter bis zu unserem Basecamp (je nach Verfügbarkeit auf 3720 Metern oder 3850 Metern). Wir beziehen unsere Hütten und machen uns auf den Weg bis ans Ende des Bergkammes auf 4400 Metern, um uns Schritt für Schritt an die grossen Höhen zu gewöhnen. Rückkehr zu unserem Basecamp, Abendessen und Übernachtung in Bergsteigerhütten.

 3720 MüM  4-5 h  650 h  650 h
oder 3850 MüM


6. Tag: Pastuchov- Felsen

Nach der ersten Nacht an den Hängen des Elbrus in 3750 Metern Höhe beschränken wir uns heute auf ein weiteres Akklimatisieren. Ziel sind die Pastuchov- Felsen in ca. 4700 Metern. Nachmittags Rückkehr zur Unterkunft und Übernachtung wie am Vortag.

 3720 MüM  6 h  950 h  950 h
oder 3850 MüM





7. Tag: Ruhetag und Vorbereitung

Den heutigen Tag widmen wir der technischen Vorbereitung für den Gipfeltag. Wir üben den Umgang mit Steigeisen, Seil und Pickel und nutzen die restliche Zeit zur Erholung. Wir sammeln noch einmal unsere Kräfte, bevor es morgen an den Gipfel geht. Übernachtung wie am Vortag.

 3720 MüM
oder 3850 MüM

8. Tag: Gipfeltag Elbrus (5642 Meter)

In den frühen Morgenstunden beginnen wir mit der Gipfelbesteigung. Der ganze technisch einfache Aufstieg führt über Schnee und Eis. Wir steigen zum Pastukhov auf, wo uns in der Regel schon der Sonnenaufgang erwartet. Weiter geht es meist steil zum Sedlowina- Sattel auf 5300 Metern. Dieser Sattel verbindet den Hauptgipfel (5642 Meter) mit dem Ostgipfel (5621 Meter). Nach rund 8-9 Stunden stehen wir auf dem höchsten Punkt Europas und geniessen die überwältigende Aussicht. Der Abstieg erfolgt auf der gleichen Route, Übernachtung wie am Vortag.

 3720 MüM  12-14 h  1900 h  1900 h
oder 3850 MüM

9. Tag: 1. Reservetag / Rückkehr nach Terskol

Der heutige Tag gilt als Reservetag für die Elbrus Besteigung, falls das Wetter zuvor einen Aufstieg verhindern sollte. Ansonsten Fahrt mit der Seilbahn zurück und Transfer zum Hotel in Terskol.

 2000 MüM

10. Tag: 2. Reservetag / leichte Wanderung

Nach einer wohlverdienten Dusche und einer erholsamen Nacht lassen wir unser Abenteuer am Fusse des Elbrus ausklingen. Wer mag, kann eine leichte Tour im Narzan- Tal oder in die Terskol- Schlucht machen. Nachmittags steht noch genügend Zeit für letzte Streifzüge durch die Ortschaft oder für Souvenirkäufe zur Verfügung

 2000 MüM  2-4 h

11. Tag: Rückreise nach Moskau

Wir verlassen den Kaukasus und machen uns auf zum Flughafen Mineralnye Vody. Flug nach Moskau und Abschlussabend in der russischen Hauptstadt.

131 MüM  3.5 h / 1 h

12. Tag: Heimreise oder Verlängerung


Transfer zum Flughafen und Rückflug in die Schweiz. Wer noch nie in Moskau war, kann hier ein optionales Verlängerungsprogramm dazu buchen. Wir beraten Sie gerne!

 1 h

Programm- und Preisänderungen vorbehalten

Teilnehmerzahl: 10-14 Personen
Schweizer Reiseleitung

Reisedaten	Preise
10.08.19 bis 21.08.19	CHF 3600.–



Ihre Reiseleitung **André Lüthi**

Reisedaten
10.08.19 bis 21.08.19

Zuschläge:

- Einzelbelegung CHF 350.–
- Kleingruppe 8-9 Personen CHF 300.–
- Kleingruppe 5-7 Personen CHF 600.–

Im Preis inbegriffen

- Flüge Zürich–Moskau–Mineralnye Wody–Moskau–Zürich in Economy–Klasse
- Flughafentaxen und Treibstoffzuschlag
- Überlandfahrten und Transfers
- Je nach Anzahl Gipfelversuche: 5–7 Übernachtungen in landestypischen Mittelklassehotels im Doppelzimmer, 4–6 Übernachtungen in Bergsteigerhütten (pro Hütte 8–10 Personen in jeweils 2 Räumen mit Doppelstockbetten)
- Umfangreiche Globotrek- Notfallapotheke
- Vollpension auf der ganzen Reise, ausser am 2. und 11. Tag Halbpension
- Schweizer Reiseleitung und lokale Begleitmannschaft
- Bewilligungen und Eintritte
- Visum inkl. Einholung

Nicht inbegriffen

- Persönliche Ausrüstung für die Besteigung
- Trinkgelder
- Persönliche Auslagen

Spezialleistungen

- Vorbereitungstreffen

-
- Praktische Globotrek Trekkings tasche mit Rollen

Hinweise

- Während den Trekkings und der Elbrus- Besteigung tragen wir den Tagesrucksack selber. Das Hauptgepäck kann in den Unterkünften deponiert werden.

Unser Tipp

- Die Elburus- Besteigung lässt sich gut mit unseren Trekkingreisen in Georgien und im russischen Altai verbinden. Wir beraten Sie gerne.

Gut zu wissen:

- Sehr gute Kondition und Ausdauer, Auf- und Abstiege bis max. 1900 Meter sowie Trittsicherheit sind unbedingt erforderlich. Erfahrungen im Umgang mit Steigeisen, Pickel und im Seilmannschaftsgehen sind von Vorteil aber nicht zwingend. Die Gruppe wird vor Ort in die Besteigungstechniken eingeführt.
- 1 Tagesetappe von 2-4 Stunden, 4 Tagesetappen von 4-6 Stunden, 1 Tagesetappe von 12-14 Stunden in Höhen bis zu 5642 Meter. 2 längere Überlandfahrten.
- Der Aufstieg ist technisch nicht schwierig und durch die gute Höhenanpassung der vorangegangenen Tage bestehen beste Chancen, am Gipfeltag mit der grossen Höhe und den damit verbundenen Anstrengungen zurecht zu kommen.
- Das Erreichen des Gipfels kann durch ungünstige klimatische Bedingungen (starker Wind, Nebel, Dauerregen, Schneefall) und andere widrige Umstände sowohl erheblich erschwert werden, als auch im Extremfall unmöglich sein.
- Die Infrastruktur in den Berghütten ist sehr einfach und spartanisch. Pioniergeist und Flexibilität sind gefragt.

Für Fragen steht das Globotrek- Team von Montag bis Freitag 8.45 Uhr –17.45 Uhr zur Verfügung
Tel. +41 (0) 31 313 00 10 oder schreiben Sie uns eine E- Mail an info@globotrek.ch

Es gelten die Allgemeinen Reise- und Vertragsbedingungen von Globotrek (Globetrotter Tours AG)